

## 5 Höhepunkte im Fokus

Hast du die älteste Zeichnung der Burg, den Lokus Reim an der Tür oder die blutige Hand an der Wand gefunden? Hier sind die fünf Höhepunkte des Museums, die für die eine oder andere interessante Geschichte gut sind:

### 1. Skipper Clements greift die Burg an

Nimm die Treppe hinauf auf den Wall und wende dich dann nach rechts. Stell dich auf den Wall in Richtung Norden mit Blick in Richtung Burg:

Mitten auf der Burgmauer kannst du einen großen Riss im Mauerwerk ausmachen. Dieser entstand, als Skipper Clements' Bauernarmee die Burg im Herbst 1534 angriff.

### 2. Lokus Reim aus dem 18. Jahrhundert

Erster Stock im Südflügel, zweiter Raum links: auf der Innenseite der Tür zur „Heimlichkeit“ (Toilette) des Schlafzimmers lassen sich die ersten vier Zeilen eines Reimes entziffern; er handelt von anständiger Hygiene, wenn man auf die Toilette geht:

*„Besmutze weder Sitz noch Schüssel,  
dass jemand sich beschmiere,  
und Dir den Teufel in deine Ladung wünscht,  
jedes Mal, wenn Du musst“*

Anmerkung: Benutze u.U. eine Taschenlampe, um den Text deutlicher zu sehen.

### 3. Die älteste Zeichnung der Burg

Erster Stock, letzter Raum rechts. Die Tür gegenüber der Außenwand: Dort sind drei Ausschmückungen an der Tür. Die mittlere ist die älteste bekannte Zeichnung von Spøttrup Borg. Die Dekoration wird Mogens Rosenkrantz zugeschrieben und ist ungefähr aus den 1770er Jahren.

Anmerkung: Auch einige der anderen Türen sind mit Dekorationen versehen.

### 4. Die Hand an der Wand in der Wachstube

Wachstube im zweiten Stock im Burgtor: Hier spielt sich eine der Geistergeschichten der Burg ab: Eine junge Adelige tötete im Turmzimmer drei Kinder und kam mit ihrer blutigen Hand an die Wand neben dem Kamin; der Abdruck konnte nie entfernt werden.

### 5. Der Brunnen in der Küche

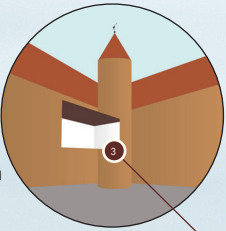
Küche im Keller des Nordflügels: Tritt in diesen dunklen Raum ein, der einst die Burkküche war. Unter der Belagerung der Burg war es lebenswichtig, auf der Burg einen Brunnen mit Trinkwasser zu haben.

Anmerkung: Du darfst gerne die Handkurbel benutzen und Wasser aus dem Brunnen schöpfen.

## Erforsche die Burg

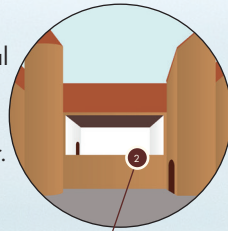
### 3. Kapelle

Die Kapelle ist der Kirchenraum der Burg, wo die religiösen Riten abgehalten wurden.



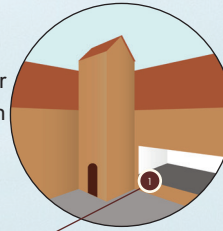
### 2. Bischofssaal

Der große Bischofssaal im Ostflügel ist ein stattlicher Raum aus dem späten Mittelalter. Hier hielt der Bischof Audienz.



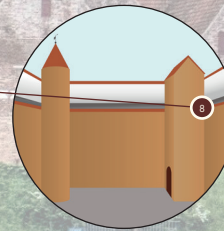
### 1. Tanzsaal

Der Tanzsaal entstand in den 1590er Jahren der Renaissance durch einen Umbau des ursprünglichen mittelalterlichen Getreidespeichers.



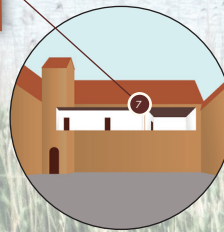
### 8. Dachgeschoss

Das Dachgeschoss war von Anfang an als Schützenbasis gedacht, wo die Soldaten sich aufhielten; hier gab es sowohl Schießscharten als auch Senkscharten. Beachte die vielen Latrinschächte an der Außenseite der Burg.



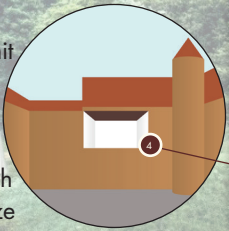
### 7. Renaissance Wohnräume

Im Südflügel findest du Belows Renaissance Gemächer. Erkunde die schönen Räume.



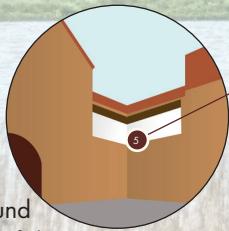
### 4. Schreiberstube

Beachte die „Heimlichkeit“ mit dem Schloss auf der Außenseite. Das sollte verhindern, dass sich Feinde im Schutze der Dunkelheit auf diesem Wege in die Burg einschleichen.



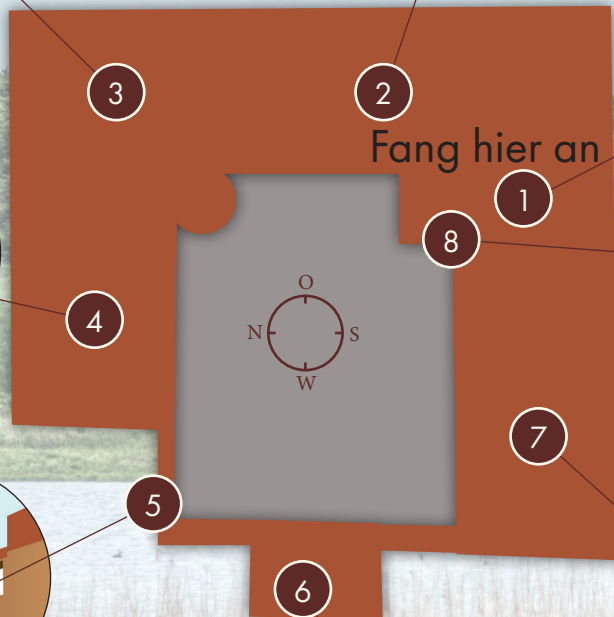
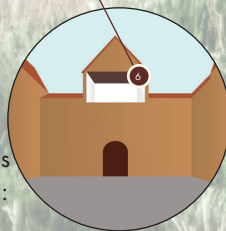
### 5. Wachgänge

Die Wachgänge und die Wachstuben auf der Westseite verbinden den Süd- und Nordflügel. Sie waren ein wichtiger Bestandteil der Verteidigung der Burg.



### 6. Wachstuben

Über dem Tor liegen die beiden Wachstuben. Durch die kleinen Fenster kann man die Grundelemente des Verteidigungssystems sehen: Brücken, Burggräben und Wälle.

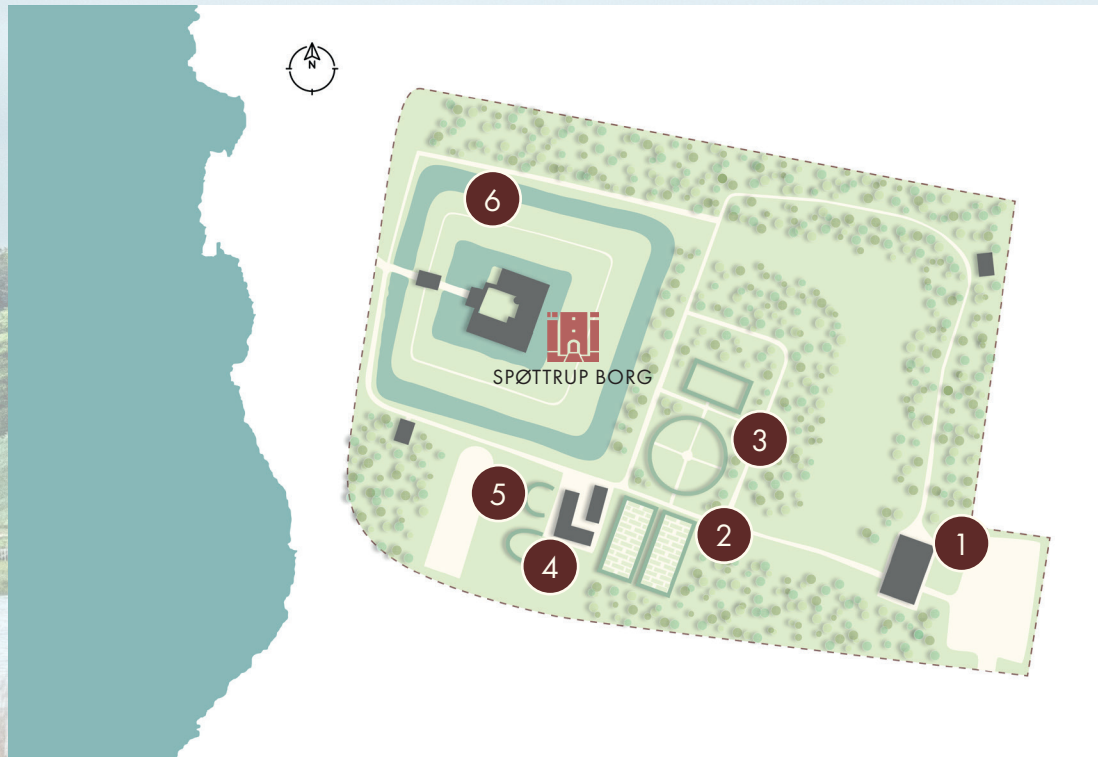




Zufriedenheitsumfrage

Hilfst du uns, noch besser zu werden?

# Erforsche die Gegend



- |                        |                       |                 |
|------------------------|-----------------------|-----------------|
| 1. Willkommensgebäude  | 3. Der Park           | 5. Turnierplatz |
| 2. Arzneikräutergarten | 4. Café Traktørstedet | 6. Wall         |

## Spøttrup Borg

**Willkommen auf Spøttrup Borg**  
Seit dem 15. Jahrhundert steht die einzigartige Burg am Spøttrup See, wo sie einstmals eine hochmoderne Verteidigungsanlage mit doppeltem Burggraben, Kanonen und Zugbrücken war.

Besitzer war der Bischofssitz zu Viborg, dessen Bischof den Wunsch nach einem sicheren Ort für sich und seine Wertsachen hatte.

Die Burg wurde im Herbst 1534 von Skipper Clements' Bauernarmee angegriffen, doch der Einnahmever such blieb erfolglos.

Geh selbst auf Erkundungstour in der alten Burg mit ihrem Wehgang, den Zinnen und den Schießscharten.